

Z a h r b u c h

für

Freunde des Angenehmen und Nützlichen,
auf das Jahr 1831.

Preußen — Friedrich der Große.

(Mit einem Kupfer.)

So wie Rußland gegenwärtig das größte und mächtigste der Reiche ist, so war Preußen ehemals das kleinste; es hat aber das Glück gehabt, innerhalb 100 Jahren von drei klugen und tapfern Regenten beherrscht zu werden.

Friedrich Wilhelm der Große war der Erste, der dem Namen Brandenburg im Auslande Achtung verschaffte. Schwedens Heere galten seit dem 30-jährigen Kriege für unüberwindlich. Er, der kleine Churfürst von Brandenburg, schlug sie bei Fehrbellin 1675, baute sein verwüstetes Land mit Eifer an, lud Ausländer ein, sich in seinen Staaten niederzulassen, und nahm seit 1685 die zahlreichen Reformirten auf, welche Ludwig XIV. der Religion halber aus seinem Reiche auszuwandern zwang.

Der Sohn und Nachfolger des großen Friedrich Wilhelm, Friedrich III., liebte Ansehn und Pracht; daher nahm er, den 18. Jan. 1701, in Königsberg den Königstitel an. Seit der Zeit nannte er sich Friedrich I. König von Preußen. Er starb den 25. Febr. 1713.

Ihm folgte sein Sohn Friedrich Wilhelm I. der ein Muster der Sparsamkeit, Meißner Cal.

dabei zwar ein Freund der Soldaten, nicht aber des Krieges war. Auch bevölkerte er sein Land durch betriebsame Ausländer und nahm besonders die ihrer Religion wegen vertriebenen Salzburger auf. Wie sein Leben, so war auch sein Tod. Er starb den 31. Mai 1740, und hinterließ ein treffliches Heer und eine volle Schatzkammer. Ihm folgte Friedrich II.

Im Jahr 1740, den 20. October starb der deutsche Kaiser Carl VI. Er hatte seine Tochter Maria Theresia zur Nachfolgerin ernannt. Allein Frankreich wollte sie nicht anerkennen, und so kam es zum Kriege zwischen Frankreich und Oestreich. Dieß benutzte Friedrich II., um bei dieser Gelegenheit seine Ansprüche auf Schlesien geltend zu machen. Er rückte mit seinen Truppen im Decbr. schnell in Schlesien ein, im Jahr 1741 war dieß Land erobert und durch die Schlacht bei Molwitz behauptet. Im Breslauer Frieden überließ Maria Theresia Schlesien dem Könige von Preußen.

Doch 3 Jahre darauf erneuerten sich die Feindseligkeiten, und Friedrich II. drang in Böhmen ein. Er mußte sich zwar im Winter wieder zurückziehen, allein die

E